

Sächsischer Landtag
6. Wahlperiode

zu Drs 6 / 15500

Änderungsantrag

der Fraktion DIE LINKE

zu Drs 6 / 15500 Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses zum Gesetzentwurf der Staatsregierung „Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Freistaates Sachsen für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 (Haushaltsgesetz 2019/2020 - HG 2019/2020“, Drs 6 / 13900 einschließlich der Ergänzungsvorlagen, Drs 6 / 14653

Thema: Einzelplan: 07 Kapitel: 04

Der Landtag möge beschließen, den Gesetzentwurf in der vom Haushalts- und Finanzausschuss beschlossenen Fassung wie folgt zu ändern:

Neuer Haushalts-Titel: 633 07 - *Zuschuss des Freistaates an die Kommunen für die Bereitstellung eines ÖPNV-Sozialtickets*

wird wie folgt gefasst:

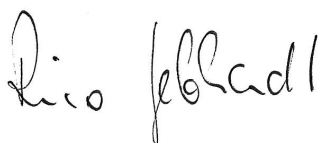
2019	in TEuro	2020
5.000,0	SOLL neu	6.000,0
5.000,0	+/-	6.000,0
	Reg. Entw.	

Deckungsvorschlag:

Deckung zu Lasten 15 03 / 356 02 Entnahme aus dem Sondervermögen "Zukunftssicherungsfonds Sachsen"

b.w.

Dresden, 10.12.2018



Rico Gebhardt, Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Der Freistaat Sachsen soll künftig Kommunen unterstützen, die ein Sozialticket im ÖPNV für einkommensarme Menschen anbieten. Der Zuschuss an die Kommune soll 50 % der Kosten für die Fahrgeldausfälle des Nahverkehrsbetreibers betragen. Allein in Leipzig sind das im Jahr 2018 1,5 Mio., wobei allerdings der Preis des Tickets in den letzten Jahren rapide gestiegen ist. Mit dem Zuschuss sollen die Kommunen von der alleinigen sozialpolitischen Last entlastet werden und gleichzeitig weitere Kommunen animiert werden, ein solches Angebot zu schaffen.